

Ausbildung zum Psychoanalytiker gemäß den Standards der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA)

- Gründung der DPV erfolgte 1950
- Im Laufe der Jahre entstanden 14 Ausbildungsinstitute der DPV: Berlin, Bremen, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Hamburg, Heidelberg-Karlsruhe, Kassel, Köln-Düsseldorf, Leipzig, Mainz, München, Stuttgart-Tübingen, Ulm.
- Seit der Wiedervereinigung Deutschlands entstand ein neues Institut in Leipzig. Eine Arbeitsgruppe existiert in Rostock-Greifswald, weitere Mitarbeit erfolgt an gemischten Instituten in Jena und Magdeburg.
- Z.Z. über 1050 Mitglieder, ca. 250 Ausbildungskandidaten
- Ausbildung und Mitgliedschaft ermöglichen Zugang zur Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA) und zur Europäischen Psychoanalytischen Föderation (EPF)

Organisation der Ausbildung in der DPV

- 3 Bewerbungsinterviews bei Lehranalytikern
- Dauer mindestens 5 Jahre, umfaßt:
- Lehranalyse
- theoretische Lehrveranstaltungen, praktische Tätigkeit und klinische Seminare
- praktische Ausbildung als psychoanalytische Krankenbehandlung unter Anleitung (Supervision)
- Abschluss (privatrechtlich) mit einem Fallvortrag, dem sog. Kolloquium

DPV-Ausbildung und Psychotherapeutengesetz (1999)

- Seit der Einführung des PTG 1999 bieten die DPV-Institute parallele Ausbildungsgänge entsprechend den Richtlinien der DPV und gemäß Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach PTG an
- Die Ausbildungsgänge nach PTG sind regional unterschiedlich organisiert
- Ziel ist eine Verbindung von sozial- und berufsrechtlicher Ausbildung (PTG) und DPV- Ausbildung
- Die Institute und Arbeitsgemeinschaften der DPV haben die staatliche Anerkennung als Aus- und Weiterbildungsinstitute nach Psychotherapeutengesetz

Für Psycho- loginnen/ Psycho- logen	Ausbildung zum Psycho - analytiker DPV	Ausbildung in analytischer + t.f.Pth. nach PTG	Ausbildung in analytischer PT nach PTG: 2.Fachkunde	Ausbildung in t.f.Pth. nach PTG
Praktische Tätigkeit	1 Jahr klinisch- psychiatrische Erfahrung	1200 Std. Psychiatrie, 600 Std. Psycho- therapie/-somatik	1200 Std. Psychiatrie, 600 Std. Psycho- therapie/-somatik	1200 Std. Psychiatrie, 600 Std. Psycho- therapie/-somatik
Selbst- erfahrung	4 Std./Woche, i.d.R. gesamte Ausbildung	250 Std.	250 Std.	150 Std.
Theorie	10 Semester	700 Std.	600 Std.	600 Std.
Praktische Ausbildung	2 Fälle zu je 300 Std. mit 4 Std./ Woche, Super- vision wöchentl., Ggf. insgesamt 600 Std. mit 4/W	20 Erstinterviews 10 Fälle mit insges. 1000 Std 250 Std. Supervision, 6 schriftl. Falldarst.	20 Erstinterviews 6 Fälle mit insges. 900 Std 225 Std. Supervision, 6 schriftl. Falldarst.	20 Erstinterviews 8 Fälle mit insges. 600 Std 150 Std. Supervision, 6 schriftl. Falldarst.
Abschluss	Kolloquium Mitgliedschaft in der DPV	Staatsexamen Approbation Fachkunde	2. Vertiefung (berufsrechtlich) 2. Fachkunde (sozialrechtlich)	Staatsexamen Approbation Fachkunde

**DPV-Ausbildung und Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung
„Psychoanalyse“, (ggf. fachgeb. Zb.„Psychotherapie“)
gemäß WBO der Landesärztekammern**

- Für Ärzte bieten die DPV-Institute parallele Ausbildungsgänge entsprechend den Richtlinien der DPV und gemäß den Weiterbildungsordnungen der jeweiligen Landesärztekammern an
- Die WBO sind regional unterschiedlich gestaltet
- Ziel ist eine Verbindung von sozial- und berufsrechtlicher Weiterbildung mit der DPV- Ausbildung
- Die Institute und Arbeitsgemeinschaften der DPV verfügen über die Anerkennung als Weiterbildungsinstitute durch die jeweiligen Landesärztekammern

Für Ärztinnen und Ärzte	Ausbildung zum Psycho - analytiker DPV	Weiterbildung Bereichsbez. „Psycho - analyse“ ÄKNo	Beispiel Ärztekammer Nordrhein (ÄKNo)	Weiterbildung fachgebundene Psychotherapie (tFP)
Praktische Tätigkeit	1 Jahr klinisch- psychiatrische Erfahrung	Während oder nach FA in KJP, Psychiatrie+PT, Psychosom. Med.+Psychoth.		Facharzt- anerkennung
Selbst- erfahrung	4 Std./Woche, i.d.R. gesamte Ausbildung	250 EinzelStd. in mindestens 3 Std./Woche		75 Std. Einzel oder 50 Doppel- std. Gruppe
Theorie	10 Semester	240 Std. in Seminarform		100 Std. Theorie +AT + Balintgrp.
Praktische Ausbildung	2 Fälle zu je 300 Std. mit 4 Std./ Woche, Super- vision wöchentl., Ggf. insgesamt 600 Std. mit 4/W	20 Erstinterviews 600 Bhdgsstd, davon mind. 2 x 250 Std., Super- vision nach jeder 4. Std.	Interviews und Behandlungen müssen dokumentiert sein	10 Erstinterviews 120 Std. tFP. Fälle, davon 3 abgeschlossene Behandlungen, 15 KT's
Abschluss	Kolloquium Mitgliedschaft in der DPV	Bereichs - bezeichnung „Psychoanalyse“		Fachgebundene Psychotherapie

Mögliche Zusatzausbildung:

- **Weiterbildung zum
psychoanalytischen Kinder- und
Jugendlichenanalytiker**
(nach erfolgreich abgeschlossener
Erwachsenenausbildung zum
Psychoanalytiker)

**Für Akademiker, die die psychoanalytische
Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden
können**

**(zB Philosophen, Pädagogen, Lehrer,
Juristen, Theologen, und andere:)**

- **Weiterbildung in
Psychoanalytischer Sozial- und
Kulturtheorie (psa-SuK)**